

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 22.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 13. Dezember 1901.

Nummer 15.

Aus dem Staate.

Die zu Plainville neuerbaute Mahlmühle begann am Samstag zu mahlen.

Zu Auburn fiel Dr. Glasgow auf einem defekten Seitenweg und brach seinen rechten Arm an zwei Stellen.

Zu West Point soll eine Militz-compagnie Infanterie organisiert werden, von der James E. Elliot das Commando übernehmen wird.

Zu Cordova wurde die Cordova Staatsbank organisiert mit einem Kapital von \$5,000. Informatoren sind B. H. Updike, W. D. Blackwell und R. B. Updike.

23 Stüd Rindvieh von Ogallala, aus einer Carladung von 29 Stüd, wurden in den Union Stock Yards zu Denver vom städtischen Fleischinspektor condemnirt wegen „Lumpy Jaw.“

Congressmann Schallenberger hat eine Bill im Repräsentantenhaufe eingebracht für Bewilligung von \$125,000 für ein öffentliches Gebäude in Hastings. Congressmann Clark brachte eine ein für Fort von \$75,000.

Richter B. S. Baker zu Omaha erhielt vor einigen Tagen ein Telegramm von Senator Willard, mit der Anfrage, ob er gewillt sei, den Posten eines Richters des Obergerichts von New Mexico anzunehmen. Der Posten bringt ein Gehalt von \$4,800 jährlich.

Schallenberger brachte auch eine Bill ein im Congress für ein öffentliches Gebäude in Grand Island für \$125,000 und eine für McCool für \$50,000. Burtlett brachte eine Bill ein dafür, Nebraska in zwei Gerichtsdistricte zu theilen, mit dem Plattefuß als Scheidelinie.

Der 16 Jahre alte James Banat, der auf einer Farm bei Morse blüff arbeitete, stürzte mit einem Pferde und kam unter dasselbe. Er erlitt solchen Beinbruch, daß Theile der Knochen durch Fleisch und Haut hervorquollen. Er wurde nach dem Fremont Hospital gebracht. Banat's Eltern wohnen in Omaha.

Der Farmer Milton Butler, nahe Millvale Postoffice, 15 Meilen nordwestlich von Callaway, ist der Blutschwande angeklagt und befindet sich im Gefängniß zu Broken Bow. Er soll das Verbrechen begangen haben an seiner 16 Jahre alten Tochter, die sich in anderen Umständen befindet und nach Council Bluffs gefandt wurde. Das Mädchen gestand, daß ihr Vater schuld an ihrem Zustand sei. Butler's zweite Frau beging vor etwa 2 Jahren Selbstmord.

Zu Spencer siedelten sich vor einiger Zeit W. B. Parler und dessen Schwiegervater namens Hansen an. Das Einvernehmen zwischen ihnen war jedoch schlecht und vor einigen Tagen geriethen sie auf der Straße in Streit, der damit endete, daß Parler seinen Schwiegervater mittels eines 22kalibrigen Revolvers in die Brust schoß. Die rechte Lunge wurde durchbohrt. Die Wunde ist gefährlich, doch hofft man, daß Hansen wieder hergestellt wird. Parler stellte sich dem Gerichte.

Nemaha County hat eine Schadenersatzklage für \$16,000, die von Phillip Palmer angestrengt wurde, welcher durch ein „Runaway“, verursacht durch Schussen werden der Pferde vor einem Eisenbahnzuge, ein Bein verloren hat. Er giebt an, daß die County-Road so dicht an dem Geleise der V. & M. Bahn sei, daß Pferde sehen werden müßten und da der Weg an einem steilen Hügel sei, wäre es unmöglich, aus dem Wagen zu kommen und ein Unglück zu verhüten.

Der Winter-Kursus für Landwirthschaft in der Nebraska Universität beginnt am 31. Dezember 1901 und dauert elf Wochen. Der Kursus ist bestimmt für einfache und praktische Instruktion in Landwirthschaft. Er dauert nur kurze Zeit und das während der Saison wo die Farmarbeit am wenigsten pressirt. Es ist kein Examen notwendig für den Eintritt. Dieser Lehrkursus ist bestimmt, junge Farmer zu befähigen, nicht nur die Farmprodukte quantitativ, sondern auch bezüglich Qualität zu erhöhen. In Landwirthschaft ist der Lehrgang ein solcher, daß er die Berufsfähigkeit irgend eines jungen Mannes verdoppelt der den Kursus mitmacht. Wir empfehlen Personen, welche diese Notiz lesen, an die Universität von Nebraska zu schreiben für nähere Einzelheiten und wir hoffen, daß die Ehre vieler unserer Leser sich entscheiden, diese Schule während der Wintermonate zu besuchen.

Die Schiefer-Bandtaseln für die neue Omahaer Hochschule trafen letzte Woche ein. Dieselben wogen fünf Tonnen. Es ist ein Expert engagirt, die Tafeln anzubringen.

Hr. A. C. Schallenberger, Congressmann des 5ten Districte von Nebraska, hat sein Hauptquartier in Washington, D. C., in No. 323 2te Str., S. E. und Briefe dahin adressirt oder Besuche aus Nebraska werden daselbst stets willkommen geheißen.

Die Insassen der Norfolk Irrenanstalt, die theilweise durch Feuer zerstört wurde, führte man letzte Woche nach den Anstalten zu Lincoln und Hastings über. Es waren 103, von denen 53 nach Hastings und die anderen nach Lincoln gebracht wurden. Die Angefallenen der Norfolk Anstalt wurden entlassen.

Zu Fremont starb am Freitag Hr. Isaac H. Brown im Alter von fast 80 Jahren und etwa 20 Minuten später folgte ihm seine Frau nach, die auch etwa im selben Alter war. Das bejahrte Ehepaar hinterläßt 11 Kinder und zahlreiche Enkel und Urenkel. Das Doppelbegräbniß fand am Montag Nachmittag statt.

Die „Volunteers of America“ beabsichtigen am Weihnachtstage den Armen ein freies Mittagsmahl zu geben. Captain Masley hat das Arrangement in Händen und wird Gaben zu dem Zweck entgegennehmen. Freundliche Geber wollen ihn gefl. benachrichtigen und wird er die Sachen abholen. Das Essen wird gegeben werden in 1524 D Straße.

In Omaha wurde am Sonntag die Omaha Transvaal-Liga organisiert, als Zweig der amerikanischen Transvaal-Liga. Präsident ist J. H. Booth, Vizepräsident, Thomas Swift, Sekretär, Elisabeth Shirley, Schatzmeister, Wm. Fleming. Eine Direktorenbesprechung soll später gewählt werden und soll dieselbe aus je einem Mitglied aus jeder Ward und einem von Süd-Omaha bestehen. Es sollen Petitionen circulirt werden für Unterschriften, um die Mitglieder des Congresses und den Präsidenten Roosevelt zu ersuchen in der Sache der Buren einzuschreiten, was hoffentlich geschehen wird.

Ein schreckliches Unglück betraf letzten die 11 Jahre alte Tochter von L. N. Day und Frau zu Humboldt. Das Mädchen war allein in einem Zimmer des oberen Stockwerks des Hauses, während die Mutter unten in der Küche war und das Abendessen bereitete. Sie wurde plötzlich durch lautes Schreien nach oben gerufen und fand das Kind in Flammen geküßt, die sie mit Hilfe einer Decke erlöste. Das Mädchen hatte versucht, eine kleine Lampe anzuzünden, wobei auf irgend welche Weise ihre Kleider Feuer fingen. Das Kind wurde sehr schlimm verbrannt, doch hegen die Aertze Hoffnung, es möglicherweise am Leben zu erhalten, wenn es auch allgemeyn beweiweilt wird.

Zu Beatrice wurde Joe Eaton, ein junger Mann der einer Familie angehört die ihren Unterhalt damit verdienen, zu fischen und ihre Beute zu verkaufen, von Richter Inman zu 30 Tagen Gefängniß verurtheilt, weil er zwei Fische in seinem Besitz hatte als das Gesetz erlaubt. Hilfs-Wildwächter George Warfield kam von St. Joseph zurück und sah Eaton in Wymore, wo derselbe prahlte, er habe für 80 Fische verkauft und möchte den Wildwächter sehen der ihn arretrire. Warfield sagte nichts, fuhr aber mit demselben Zuge wie Eaton nach Beatrice, wo er ihn arretrirete und die in dessen Besitz befindlichen Fische in Besitz nahm. Dieselben wurden Steward Mehger vom Institut für Schwachsinnige überwiesen.

Friedensrichter John Reilly zu Superior leitete sich am Samstag ein salomonisches Urtheil, welches in dem Städtchen viel Unterhaltung gab. „Dad“ Lucas beschuldigte seinen Nachbarn R. J. Mack, ihm eine Lieblingshenne gestohlen zu haben, während Mack behauptete, das Huhn sei sein Eigentum. Die Beweisführung war sehr widerprechend und rathlos fraute sich der Richter den Kopf, bis er schließlich folgende Entscheidung gab: Das Huhn solle auf die Fenz zwischen Beider Eigentum gesetzt werden und falls sich das Thier nach Lucas' Platz begebe, müsse Mack 30 Tage in's Gefängniß; gehe es jedoch nach Mack's Platz, sei die Klage abgewiesen und Lucas müsse die Kosten bezahlen. Der Marshall nahm die Henne und brachte sie hin, gefolgt von zahlreichem Publikum, das Wetten machte darüber, wohin das Streitobjekt seinen Weg wohl nehmen werde. Das Huhn entschied sich für Lucas.

Lincoln und Umgegend.

Schule & Glaser's Saloon ist ein gemütliches Lokal. Ede 10ter und B Straße.

Guter Lanch und Schlit' berühmtes Bier in der Wirthschaft von Schule & Glaser.

Wo treffen wir uns nachher? Bei Herman Woltemade. Warum? Weil das der beste und gemütlichste Platz ist.

Schwipsnuten morgens für Lanch bei Hermann Woltemade und dorbis en Glas Dick Bros. Beer — wie smeckt das prächtig!

Was für einen Tag haben wir heute? Waschatag? Was für Bier trinken wir denn da? Natürlich Dick Bros. bei Herman Woltemade, wo's auch einen guten Lanch giebt.

Sheriff Dranson nahm diese Woche Geld haufenweise ein für rückständige Steuern und hatte er nicht nötig, mit seinem großen Möbelwagen loszuziehen um die Leute auszuspähen.

Druckarbeiten jeder Art in deutscher oder englischer Sprache, auf das Beste ausgeführt in der McEidney-Druckerei des „Staats-Anzeiger und Herald.“ Unfehlbare Preise sind die niedrigsten.

Das berühmte Schlit' Milwaukee Bier — ein famoscs Getränk — giebt's in der Wirthschaft von Schule & Glaser, Ede 10ter und B Straße. Vorzüglicher warmer Lanch jeden Vormittag, bis 1 Uhr Mittags.

Im „Two Johns“ Saloon fiel am Samstag Abend Francis Marion Elmore von Alexandria, Neb., von einem Stuhl und meinte man erst, es habe ihn der Schlag gerührt. Er war völlig bewußtlos und brachte man ihn nach der Polizeistation. Ein Herzs Schlag war es nicht, was ihn betrafen, sondern nur — ein gehörriger Kausch.

Im Follie-Hospital befinden sich jetzt ein Duzend Insassen, die etwa 50 Cents per Kopf und Tag kosten. In der Nähe des Hospitals wohnende Leute beschwerten sich, daß die Insassen bei schönem Wetter sich nicht nahe genug bei ihrem Asyl halten, sondern in der Gegend umherstreifen. Man sollte denken, dies könnte von den Behörden leicht verhindert werden.

Francis G. Keens und Frä. Annie Ellenor Musselman, Beide von Kearney, verheiratheten sich hier im Hause von Alfred Keens, 1329 F Straße, am Freitag Nachmittag. Das Brautpaar trat die Reise nach New York an und begab sich Dienstag an Bord des Dampfers Columbia nach Neapel, um den Winter in Italien und Südrfrankreich zu verleben. Im Frühjahr gedenken sie nach Kearney zurückzukehren.

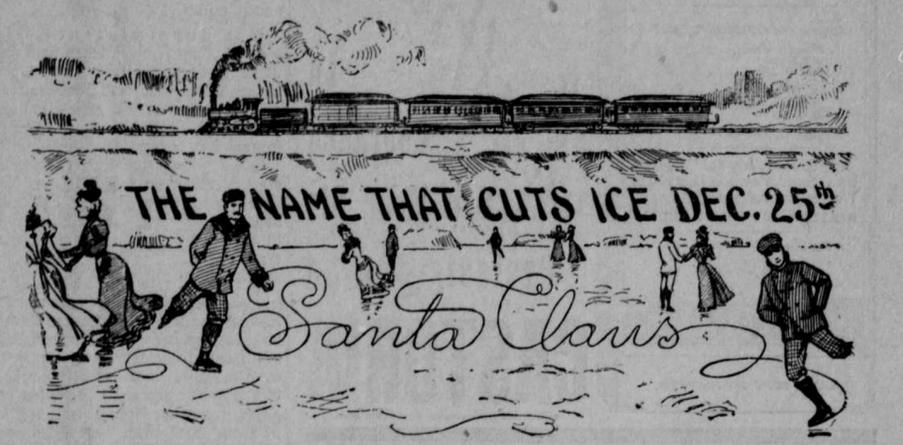
Frau Anna M. Eissler erhielt am Samstag ein Scheidungsbekret gegen ihren Gatten Albert Eissler. Das Ehepaar war seit 20 Jahren verheirathet. Eissler ist Tischler von Profession, hat aber nicht immer seinem Handwerk obgelegen und war die Frau genöthigt, den Unterhalt für die Familie selbst zu erwerben, indem sie Kofkgänger hielt. Sie beschuldigte ihren Mann auch grausamer Behandlung. Frau Eissler ist eine Schwester von Frau H. P. Lau.

Am Montag Nachmittag brach in Zimmer No. 14 im Lindell Hotel Feuer aus, welches jedoch nur in dem Zimmer und der nächsten Umgebung Schaden anrichtete, jedoch der durch Wasser und Rauch angerichtete Schaden kommt auf etwa \$3000 — \$4000 zu stehen. Wie das Feuer entstand, ist ein Räthsel. Das Zimmer hatte Frä. Ball, eine Pflegerin inne, die dasselbe um 9 Uhr Morgens verließ und war Niemand mehr in demselben bis das Feuer entdeckt wurde.

Eine Schließ-Affäre gab es Montag Nachmittag bei dem von Lizzie Brown innegehaltenen Hause an 728 K Straße zwischen den farbigen Thornton Murphy, Willis Budner und Will Mc-Cowan. Letzterer wurde dabei von Budner erschossen, indem er zwei Kugeln in die Brust erhielt. Mc-Cowan war ein berüchtigter Charakter und Tagelöhner, Murphy, der noch ein junger Bursche ist, ist auch nicht besser. Budner hat Frau und drei Kinder und soll ziemlich guten Leumund besitzen. Er stellte sich gleich nach der That der Polizei und Murphy später auch. Die Beihelligten an der Affäre standen seit längerer Zeit auf keinem freundschaftlichen Fuße miteinander.

CASTORIA. Trägt die Unterschritt von Char. H. Pritchard

Wir verkaufen Martin's Die größte Auswahl in der Stadt. Spielsachen billig.



- Was Ihr kaufen könnt für Einen Cent. 112 Transfer-Bilder. Angeleibete Puppe. Fünfzöllige Trompete. Kuchenspeise (etwas Neues.) Schöne Spiel-Uhr. Große Taschenspiegel. Bicycle-Pfeife, sehr neu. Taschens-Trinkbecher. Eine Schachtel Perlen aller Farben. Sechs Stangen farbige Kreide. Ein Malkasten. Ein Schaf, wollenes Filz. Porzellanpuppe, mit Haaren. Neuer Lichthalter für Bäume. Metallgriff-Taschmesser. Großer feiner Federhalter. Schöne Schlittenglocke. Glatte Kaatknäuel. Großes Bleistift-Tablet. Klinkergold- und Bild-Ornamente. Große Karte „Scrap“-Bilder. 3 Schachteln Papier-Bündel für Bittole. Große Weihnachtskarten. Farbige Bilderbücher. Was Ihr kaufen könnt für 5c jedes. Gelenkige Porzellan-Puppen. Damen-Nidel-Theeglocke. 17zöll. Knallbüchse. Schöne Flasche Parfüm. Mundharmonika, gute. Vier-Stück Valtzy Set aus Holz. Angeleibete Santa Claus. Kinder-Telephon, komplet. Schöner 4zöll. Pulley. 7 1/2 x 10zöll. Bilderbücher. Schöne Blechleiste. 12zöll. schöner Behen. Große Holz-Spiel-Komoden. Neues Metalophon-Musik-Spielzeug. Was Ihr kaufen könnt für 5c jedes. Große A B C Blatten. Ertragreiche Maultrommel. Spiel-Kaffemöhlen. Eine Schachtel Kinder-Schreibpapier und Couverts. Große musikalischer Kreisel. Gufeiserne Sparbank. Große Spiel-Staubsauger. Große, schöne „Returning Balls“. Dfen und Gefhirt, komplet. Großer „Base Ball“ für Knaben. Großer „Blow out“ mit Nase. Blech-Spielstern und Wagen. Gartengeräth, Hade, Regen und Spaten. Großer Kinder-Crystal-Ring. Große Gummibälle. 3x6 Spiegel, gutes Glas. Schöne Geldtasche für Kinder. Gute Gummipuppe. Set Porzellangeschirr. Großer Porzellanbecher. Feiner „Sea Shore“ Spaten. Kinder-Berlenketten. 10z-Stück Kochgeschirr. Feiner musikalischer Ball. Solide geschmückte A B C Blöcke. Damenbrett mit Steinen. Feines Set „Redd Blood“. 25 Spiele, alle Sorten. Neue Badewanne der Puppe. 20zöll. Schwert mit Scheibe. Porzellan-Rahmentherhalter. Neue Kanonenpistole. Spiel-Stiefkannen. 5zöll. gekleidete Porzellanpuppe. Blech-Eisenbahnzüge. Großer Porzellan-Puppentopf. Bilderrahmen und Glas. Was Ihr kaufen könnt für 10c jedes. 6x9 Autographen-Album. Neues Spiel-Multiphone. 14-Lasten Multiphon Musik-Spielzeug. Eiserner Ofen, sehr stark. 6zöll. pfeisende Thiere. Sehr große Porzellan-Schüssel. Komplette Möbelgarnitur. Solider Eisens-Stuhl. 6zöll. Trommel nebst Schlägern. 8zöll. große Spiel-Kirche. Kinder-2 Stück Oatmeal Set. Schöne Pie-Teller. Sägebock mit Säge. 18zöll. Trompete. Wolle Größe goldene Spiel-Uhren. Neues Ring-Wurfs-Spiel. 25 Sorten große eiserne Spielsachen. 10zöll. Porzellan-Puppe. Schöne Spiel-Säbel, fein. Set Ruspider und Schachtel. 1 Schachtel Damen-Schreibpapier und Couverts. Großer rother Wagen. 10zöll. Waschtaf. 1 Puppe mit 4 Kleidern und Hüten. 14zöll. Ausziehtisch. Wagenladung Bausteine. Verschiedenes. Große Croconole Bretter, nur 80c. Prachtige Puppenwagen, 25c bis \$4.98. Koffer mit Schubladen, 25c bis \$1.25. 2 Pferde „Schoolboy“, nur 65c. 30zöll. feiner Schlitten, nur 25c. Spiel-Büffel Teppichleger 25c. Laterna Magica, 6 Platten, 50c. \$2 00 Druckerei-Ausstattung für \$1.25. Prachtige Ziehharmonika, nur 25c. Schöne zusammenlegbare Tische, lackirt, \$1.25. 6x17 Zoll Celluloid Albums 89c. Spiel-Pianos 25c bis \$1.25. 4rädriqe eiserne Wagen nur 75c.

Laßt die Kinder nach Martin's kommen, schneidet dies aus und markirt die Sachen die Ihr wollt. Da sind tausende von prächtigen Spielsachen die wir für Weihnachten haben, welche wir nicht anführen können, wie Handschuh-Schachteln, Manschetten- und Kragen-Behälter, Manicure Sets, Toilettenkästen, Medaillons u. s. w. Kommt nach unserem Laden, wir können Euch in jeder Hinsicht zufriedenstellen.

P. Martin & Bros. Dry Goods Co.

Weihnachten steht vor der Thüre! Auch bei August Meyer ist der hat eine große Auswahl von prachtvollen Waaren abgeladen, und das beste dabei ist, er hat die Uhren, Ringe, Broschen, Uhr- sowie Halsketten, Silberwaaren und auch Wanduhren zu so niedrigen Preisen gelassen, daß es dieses Jahr auch den weniger begüterten Leuten möglich ist, ein schönes Geschenk bei Aug. Meyer auszufuchen. Große Auswahl von Musik-Instrumenten, wie Violinen, Suitaren, Mandolinen, sowie Hand- und Mund-Harmonikas stets auf Lager. AUGUST MEYER.